



Pressemitteilung

Hrsg.: DJK-Sportverband Diözesanverband Trier e.V. •

Verantw.: Rainald Kauer • DJK-Geschäftsstelle, Herzogenbuscher Str. 56
54292 Trier • Telefon 0651-24040 • Telefax 0651-22329

E-mail: DJK-DV-TRIER@t-online.de Internet: www.djk-dv-trier.de

11.05.2010

Begegnung und Besinnung in Bernkastel-Kues

„Auf den Spuren des Nikolaus von Kues“

Es war ein gelungener Tag, den sich Pfr. Otmar Fechler, der Geistliche Beirat des DJK-Diözesanverbandes Trier, hatte einfallen lassen. 26 interessierte DJK´ler und DJK´lerinnen trafen sich zu einem erlebnisreichen Tag im Cusanusstift in Bernkastel-Kues, um sich auf die „Spuren des Nikolaus von Kues“ zu begeben.

Nikolaus von Kues - geboren 1401 in Kues an der Mosel, heute Bernkastel-Kues, gestorben am 11. August 1464 in Todi, Umbrien - war ein berühmter, universal gebildeter deutscher Philosoph, Theologe und Mathematiker. Auch in der Kirchenpolitik spielte er als Kardinal (ab 1448), päpstlicher Legat und ab 1450 Fürstbischof von Brixen eine bedeutende Rolle, insbesondere in den Auseinandersetzungen um die Kirchenreform. Er gehörte zu den ersten deutschen Humanisten in der Epoche des Übergangs zwischen Spätmittelalter und Früher Neuzeit. Viele Gründe diesen bedeutenden Menschen des Bistums Trier vorzustellen und kennen zu lernen. Sehr anschaulich brachte die Bibliothekarin des Cusanusstifts, Gabriele Neusius, den Teilnehmer/innen diese wichtige und vielseitige Person des Mittelalters nahe und zeigte sein Wirken in Rom, Brixen und Bernkastel-Kues auf. Beeindruckend war insbesondere die Führung durch die Privatbibliothek des Nikolaus von Kues, die noch fast vollständig, teilweise mit Originalhandschriften ausgestattet, vorhanden ist und die das umfangreiche Wirken und Schaffen dieses bedeutenden Gelehrten beschreibt. Ein Kleinod beachtlicher Schätze an Dokumenten liegt in Bernkastel-Kues vor.

Begonnen hatte der Tag mit einem Glas Sekt in der Vinothek des Stifts und der Begrüßung durch den Rektor Prälat Dr. Diekmann, der sich sichtlich über den Besuch der DJK freute, war er doch seinerzeit Präses der DJK im Bistum Hildesheim und der DJK Köllerbach im Saarland. Gemeinsam mit ihm feierte die DJK-Gemeinschaft zum Abschluss einen Gottesdienst in der Kapelle des Cusanusstifts. Sowohl die zahlreichen Teilnehmer/innen, als auch Pfr. Otmar Fechler und Diözesanvorsitzende Rosemarie Schorr bedankten sich bei Dr. Diekmann für einen sehr gelungenen Tag und die Öffnung der Pforten des Cusanusstifts mit einer mitgebrachten DJK-Kerze.

Nach einer gemütlichen Abschlussrunde in freudiger Stimmung verabschiedeten sich die Teilnehmer/innen, gestärkt mit viel Wissen über eine bedeutende Figur des Bistums Trier, nach Koblenz, Ochtendung, Mayen, Hülzweiler, Marpingen, Trier und Brey.